

# Blitz

## Newsletter

2022



## Ausgabe 39

November/Dezember 2022



### **Premiere in der Vereinsgeschichte**

Die Sportler vom „Blitz“ haben sich erstmals zu einer Deutschen Meisterschaft im 5er Radball qualifiziert. In Krofdorf (Hessen) spielten Marius Hermanns, Robin Leusch, Niklas Marx, Thore Kretschmann, Sven Holland-Moritz, Lukas Peters, Jannis Leusch und Lars Holland-Moritz (v.l.) auf.

## Liebe Blitzer, liebe Freunde des RSC „Blitz“ Schiefbahn,

zu den Feiertagen möchten wir Euch nochmals mit den letzten News des ablaufenden Jahres erfreuen. Das Jahr 2022 war für unseren Verein wieder einmal ein sportlich besonderes. Teilnahmen an drei Deutschen Meisterschaften im Bereich Radball als auch am World Cup Finale machen uns verdammt stolz. Corona hat uns nur noch wenig im Trainings- und Wettbewerbsablauf gestört. Eine Besonderheit war die außerordentliche Mitgliederversammlung, die wir auf Anordnung des Amtsgerichts durchführen mussten. Hierdurch wurde unsere neue Satzung nochmal auf links gedreht. Die Jahresabschlüsse in den Abteilungen sind durchgeführt. Zeit für Besinnlichkeit und Gedanken, besonders an die, die uns im Jahr 2022 für immer verlassen haben: Unser langjähriger Ehrenvorsitzender Herbert Kaulen und unser treuer Fan Josef Faßbender werden uns zukünftig sehr fehlen.



Hiermit möchte ich das Jahr 2022 schließen. Stellvertretend für den Vorstand wünsche ich Euch allen schöne Feiertage und ein gutes neues Jahr 2023. Wir freuen uns auf Euch, wenn wir wieder wie gewohnt im Januar unser Stiftungsfest feiern.

In diesem Sinne

RSC „Blitz“ olé

Stephan Güthues

1.Vorsitzender

## Neue Fassung der Vereinssatzung unterschrieben



Zum 90. Geburtstag hat der RSC „Blitz“ Schiefbahn auch seine Satzung angepasst. Die vorherige Fassung war aus dem Jahr 2004 und hatte dringende Überarbeitung nötig, um sie an die heutige Zeit und die Bedürfnisse anzupassen. Geschäftsführer Rüdiger Hendricks (*im Bild links*) und der 1. Vorsitzende Stephan Güthues haben jetzt die neue Fassung unterzeichnet – und ebenfalls ein Stück Vereinsgeschichte geschrieben. Denn das Erneuern einer Fassung ist nicht nur jede Menge Arbeit, es muss rechtlich abgesegnet und vor allem von den Mitgliedern gestützt werden. Nicht nur deshalb ist der Vorgang eher selten. Nun fand dieser seltene Moment seine richtige Zeit.



# Allgemeines

## Das erwartet euch im Jahr 2023

Auf ein spannendes 2022 wird ein ereignisreiches 2023 folgen. Das ist jetzt schon gewiss. Der erste Termin im Kalender ist das traditionelle Stiftungsfest. Am 14. Januar 2023 geht's ab 19.30 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr) feierlich her in der Kulturhalle Schiefbahn. Die Vize-Weltmeister im 2er-Kunstrad offene Klasse erweisen uns die Ehre: Lea Styber und Nico Rödiger. Außerdem wird es weitere sportliche wie festliche Vorführungen geben, eine Tombola und ein Musikprogramm von DJ Philipp. Der Vorverkauf hat bereits begonnen: Karten sind bei der Vinothek Hesker (Hubertusplatz 4, neben der Kirche in Schiefbahn) zu je 7,50 Euro zu haben. Für den Auf- und Abbau werden noch helfende Hände gesucht: Der Aufbau beginnt am Freitag, 13. Januar, ab 18 Uhr; der Abbau am Sonntag nach dem Fest ab 11 Uhr.

Am 7. Januar beginnt zudem die Bundesliga-Saison im Radball. Marius Hermanns und Sven Holland-Moritz spielen den ersten Spieltag in Reichenbach. Aber schon der zweite Spieltag wird in der Heimat stattfinden: am 28. Januar 2023 in der großen Turnhalle des St. Bernhard Gymnasiums (Albert-Oetker-Straße 100). Beginn ist um 14 Uhr.

Außerdem wird in Schiefbahn der Deutschlandpokal ausgetragen. Am 29. und 30. April treffen dort die besten Radballer des Bundes gegeneinander an. Am Samstag ist das Halbfinale, am Sonntag das große Finale. Kleine Empfehlung: Den Termin jetzt schon in den Kalender eintragen.

Der Jugendwart Jannis Leusch hat sich zudem um die Ausrichtung einer Vereinsmeisterschaft gekümmert. Die Details folgen noch. Aber bei dem Event sollen Radball- und Kunstrad-Abteilung ihre Auftritte bekommen. Als Termin steht der 18. März schon fest.

Apropos Kunstrad: Am 12. Februar zeigen die Radartistinnen bei der Bezirksmeisterschaft in Moers ihr Können. Der Saisonauftakt erfolgt aber einen Tag nach dem Stiftungsfest: am 15. Januar in Neersen.

### *Die Termine in der Übersicht:*

7. Januar	–	<i>Radball</i>	–	Spieltag 1. Bundesliga (in Reichenbach)
<b>14. Januar</b>	–	<b>Verein</b>	–	<b>Stiftungsfest (Kulturhalle Schiefbahn)</b>
<b>15. Januar</b>	–	<i>Kunstrad</i>	–	Ranglisten-Turnier (in Neersen)
		<b>Radball</b>	–	<b>Spieltag U17, Jugend (in Schiefbahn)</b>
<b>21. Januar</b>	–	<b>Radball</b>	–	<b>Spieltag Verbandsliga (in Schiefbahn)</b>
<b>28. Januar</b>	–	<b>Radball</b>	–	<b>Spieltag 1. Bundesliga (in Schiefbahn)</b>
<b>11. Februar</b>	–	<i>Radball</i>	–	Spieltag 1. Bundesliga (in Iserlohn)
			–	<b>Spieltag Oberliga (in Schiefbahn)</b>
12. Februar	–	<i>Kunstrad</i>	–	Bezirksmeisterschaft (in Moers)
<b>18. März</b>	–	<b>Verein</b>	–	<b>Vereinsmeisterschaft (in Schiefbahn)</b>
<b>29./30. April</b>	–	<b>Radball</b>	–	<b>Deutschlandpokal (in Schiefbahn)</b>



## Unvorhergesehene Probleme beim DM-Debüt

Eigentlich ist es eine Erfolgsgeschichte: vom Aufsteiger zum DM-Teilnehmer. Die „Blitzer“ 5er-Mannschaft hat mit ihrer Qualifikation Vereinsgeschichte geschrieben. Nie zuvor nahm ein Schiefbahner 5er-Team bei einer Deutschen Meisterschaft teil. Vor ein paar Jahren war die Probephase in der 5er-Bundesliga noch mit einem direkten Abstieg beendet worden. 2022 aber schaffte das Team um Captain Sven Holland-Moritz nicht nur den Klassenerhalt, sondern direkt den Sprung unter die fünf besten Mannschaften Deutschlands. In der Liga landeten die „Blitzer“ auf Rang 4.

Damit war die Qualifikation zur Meisterschaft in Krofdorf am 10. Dezember gesichert. Der „Blitz“ reiste an mit Sven Holland-Moritz, Marius Hermanns, Thore Kretschmann, Niklas Marx, Lukas Peters, Lars Holland-Moritz, Jannis Leusch und Robin Leusch. Auf den Spieltagen hatten sie schon gezeigt, was sie leisten können.

Doch das Teilnehmerfeld war erwartungsgemäß stark. Mit guter Leistung unterlagen die Schiefbahner im ersten Spiel dem Gastgeber mit 0:2. In der zweiten Partie reichte es gegen Gärtringen für ein 1:3. Das dritte Spiel wurde dann zur Katastrophe für die „Blitzer“: rote Karte für den Captain, ein Spieler scheidet verletzungsbedingt aus. Die Begegnung gegen Denkendorf endet mit 0:4. Der Deutsche Meister (Waldrems) muss im letzten Spiel der Schiefbahner zwar kämpfen. Punkte lässt er sich aber nicht abringen. „Super Leistung“, bewertet Sven Holland-Moritz das Spiel seiner sechs verbleibenden Sportskollegen auf der Fläche, die immerhin ein 2:4 gegen Waldrems rausholen.

In der kommenden Saison hat das 5er-Team eine neue Chance. Was in ihnen steckt, was ein Aufsteiger alles erreichen kann, haben sie dennoch bewiesen – auch auf der ganz großen Bühne.





## Auf einem Level mit der Weltspitze

Die erste Qualifikation zu einer 5er-DM ist ein Stück Vereinsgeschichte. Zwei der daran maßgeblich beteiligten Sportler sind dafür bekannt, dem Verein in neue Höhen zu verhelfen: Marius Hermanns und Sven Holland-Moritz, das Bundesliga-Duo hat dieses Jahr einen neuen Meilenstein erreicht. Nebst den beiden DM-Teilnahmen (im 2er- und im 5er-Radball) haben sie auch die Qualifikation zum „UCI World Cup“-Finale geschafft. Dabei handelt es sich um das zweitwichtigste Turnier im Radball nach der Weltmeisterschaft.

Dahinter steckt eine Turnierreihe, bei der die Mannschaften Punkte durch ihre Platzierung sammeln. Zwei dieser Einzelturniere (in St. Pölten und in Berlin) konnten die „Blitzer“ Sven Holland-Moritz und Marius Hermanns souverän für sich entscheiden – das alleine war schon ein Novum. Im finalen Punktestand standen sie dann mit 175 erspielten Punkten sogar auf Rang 2 (hinter dem Team aus Stein mit 185 Punkten). Die Qualifikation zum Finale in Sulgen war mehr als sicher.



*Marius Hermanns (l.) und Sven Holland-Moritz, hier bei einem Bundesliga-Spieltag in der heimischen Halle des St. Bernhard Gymnasiums*

Am Tag selbst konnten jedoch nicht ganz die Ergebnisse erzielt werden, die angepeilt waren. In der Gruppenphase siegten die „Blitzer“ im ersten Spiel, holten danach ein Unentschieden gegen den amtierenden Weltmeister und fuhren zwei Niederlagen ein – darunter auch ein knappes wie spielstarkes 2:4 gegen ein weiteres Team, das bei der jüngsten WM auf dem Treppchen stand.

Als Gruppen-Vierte ging es also ins Spiel um Platz 7, das die Schiefbahner mit 6:2 klar gewannen. Den Gesamtsieg holte die Vertretung des RV Dornbirn (Patrick Schnetzer und Stefan Feurstein sind die amtierenden Weltmeister), die sich im Finale gegen das Team des RMV Pfungen (Severin und Benjamin Weibel holten Bronze bei der Weltmeisterschaft) durchsetzte. Beide Teams waren der „Blitzer“ Gruppe zugeordnet und zeigen einmal mehr, wie eng das Teilnehmerfeld an der Spitze ist.



## So schneidet die „Blitzer“ Radball-Abteilung ab

Hinter den Radsportlern liegt ein ereignisreiches Jahr: Wie in diesem Newsletter bereits erwähnt, hat die 5er-Mannschaft eine erfolgreiche Bundesliga-Saison inklusive DM-Teilnahme hinter sich gebracht, das Duo



Hermanns/Holland-Moritz hat wegen starker Leistung in diesem und dem vergangenen Jahr auf zahlreichen hochrangigen Meisterschaften (World Cup, DM, Final Five etc.) teilnehmen dürfen. Und auch die Tatsache, dass der „Blitz“ seit Jahren ein Team in der Bundesliga hat, darf nicht unerwähnt bleiben. Auch wenn es sich fast wie „Alltag“ anfühlt – normal ist das nicht. Es ist ein Aushängeschild für den Verein.



Auch der Nachwuchsbereich hat ordentlich aufgefahren. Ben Juckenhöfel und Lukas Lank haben ihr DM-Debüt in der U15 (Schüler A) feiern können. Ihr Spiel auf der großen Bühne in Moers verfolgten zahlreiche mitgefahrene Vereins-Kamerad\*innen, Familie und Freund\*innen. In der aktuellen Tabelle ist das Duo wieder auf Rang 1 in NRW. Weitere „Blitzer“ Nachwuchs-Teams schafften es in der Saison 2021/2022 in die Qualifikationsrunde zur DM, schieden dann aber im Viertel- oder Halbfinale aus.



Dazu zählen auch die Cousins Robin und Jannis Leusch, die im Oktober dann ihre erste Saison in der Erwachsenen-Klasse begonnen haben.

Viele weitere Turniere, Spieltage, Trainings haben die Sporler\*innen geformt. In der laufenden Saison steht der „Blitz“ gut dar. Nach dem erfolgreichen 2022 stellt sich nun also nur noch die Frage: Wie gut wird das Jahr 2023 für den Radball im „Blitz“?

Mannschaft		Sportler	Platz	Pkt	Tore
1. Bundesliga	Schiefbahn 1	M. Hermanns / S. Holland-Moritz	Januar ist Saisonbeginn		
Oberliga	Schiefbahn 2	L. Holland-Moritz / N. Marx	1	19	38:18
	Schiefbahn 3	M. Schneider / L. Peters	9	0	4:46
Verbandsliga	Schiefbahn 4	T. Kretschmann / C. Pfarr	3	4	13:15
	Schiefbahn 5	J. Leusch / R. Leusch	2	7	14:8
Landesliga	Schiefbahn 6	L. Lünemann / T. Schneider	4	3	11:10
Jugend (U17)	Schiefbahn 1	F. Eichenhofer / F. Meikis	3	13	37:16
	Schiefbahn 2	L. Lank / B. Juckenhöfel	1	23	49:9

## Festliche Stimmung zum Jahresabschluss

Bei einer zweistündigen Jahresabschlussfeier der Kunstradfahrabteilung ließ man auf der Kegelbahn der Gaststätte „Artemis“ im Büttgerwald das Sportjahr feierlich ausklingen. Insgesamt elf Personen trafen sich nach einem Sportjahr, das wieder ohne große Einschränkungen ablaufen konnte. Jüngste



Teilnehmerin war die zwei Monate alte Malou Marlena, jüngster Teilnehmer der kürzlich zur Abteilung gestoßene Lennox Töller.

Zunächst wurde natürlich der sportliche Teil des Abends absolviert: Die üblichen Kegelspiele wie „Kleine und große Hausnummer“ dienten dem Aufwärmen, bevor es dann bei „Mensch ärgere Dich nicht“ ums Ganze ging. Abteilungsleiterin Anne Dubbel hatte den Nachmittag einmal mehr perfekt vorbereitet. Sie war es dann auch, die einige Präsente an die

Trainer\*innen mit einem Dank für die geleistete Arbeit verteilte. Alle Sportlerinnen erhielten eine Umhängetasche in Vereinsfarben, bedruckt mit ihrem Namen und dem „Blitz“.

Nach dem anstrengenden sportlichen Teil stärkte man sich noch mit griechischen Speisen. Nun freuen sich alle auf das Stiftungsfest und den Saisonstart am 15. Januar in Neersen.

## Ein abteilungsübergreifendes Stützpunkt-Training zum Jahresende



Ralf Fischer trainiert den Radball-Nachwuchs in Schiefbahn regelmäßig beim „Stützpunkttraining“. Das sind zusätzliche Einheiten am Wochenende zur Förderung der Sportler\*innen. Das letzte Stützpunkttraining des Jahres wurde nun gemeinsam mit den Kunstradfahrer\*innen um Simone Schlösser begangen. Es gab Pizza, Getränke und einen Weckmann für jeden.



## Bestleistungen zum Saison-Finale

Um den letzten Wettkampf des Jahres 2022 zu absolvieren, trafen sich die Kunstradfahrer\*innen der Region Anfang November in der Sporthalle des Berufskollegs in Erkelenz zum 3. Ranglistenturnier der Radsportbezirke Krefeld und Mönchengladbach. Vom „Blitz“ konnten zwar nur vier Sportlerinnen an den Start gehen. Diese hatten dann aber alle einen guten Tag erwischt. Wegen der Abwesenheit von Trainerin Petra Juntermann-Leusch leitete Abteilungsleiterin Anne Dubbel die kleine Delegation.

Als erste Schiefbahnerin betrat auch die jüngste Sportlerin die Fahrfläche: Lucy Löffler ging in der Altersklasse U11 an den Start – und überzeugte. Ihre souveräne Vorführung erbrachte eine neue persönliche Bestleistung. Mit 25,65 ausgefahrenen Punkten gelang ihr unangefochten der 1. Platz.



Die Sportlerinnen vom „Blitz“ (v.l.): Paula Haas, Mia Busch, Lucy Löffler und Pauline Mertens

In der Altersklasse Schülerinnen U13 starteten die drei anderen Sportlerinnen vom „Blitz“. Und auch hier wurden ausnahmslos Saison- und persönliche Bestleistungen erzielt. Paula Haas zeigte eine starke Leistung. Ihre 38,75 Punkte konnten von der Konkurrenz nicht überboten werden: Platz 1 für Paula. Mia Busch erreichte mit ihrem sauber vorgetragenen Programm 28,63 Punkte, was für sie den 3. Platz bedeutete. Zufrieden konnte auch Pauline Josefine Mertens die Fahrfläche verlassen. Mit 25,12 ausgefahrenen Punkten (Platz 5) konnte sie sich gegenüber der letzten Meisterschaft ebenfalls deutlich verbessern

Somit zeigte sich auch Anne Dubbel mit dem Erreichten zufrieden: „Schön, dass sich das intensive Training der letzten Wochen für die Kids mit so guten Punktzahlen ausgezahlt hat. Jetzt kann man mit einer guten Basis den Blick schon auf die neue Saison 2023 richten.“

Bei der Endabrechnung der „Ranglistenserie 2022“ (hier werden die Ergebnisse aller drei Ranglistenturniere addiert) fanden sich die Schiefbahnerinnen erneut auf dem Treppchen wieder:

Schülerinnen U11: Platz 1 für Lucy Löffler

Schülerinnen U13: Platz 1 für Paula Haas, Platz 2 für Mia Busch, Platz 5 für Pauline Josefine Mertens

Schülerinnen U15: Platz 1 für Pia Lobert, Platz 2 für Jana Sennert

# Blitz

## Newsletter

### 2022

# Impressum



## „Blitz“ Newsletter

Ausgabe 39, November/Dezember 2022

**Berichte:**

Carsten Pfarr  
Bernd Haeser

**Fotos:**

Rüdiger Hendricks  
Anne Dubbel  
Carsten Pfarr

---

**Design und Publishing:** Carsten Pfarr

*Wollen Sie den Newsletter regelmäßig bekommen?  
Haben Sie noch Fragen oder Anregungen zu dem Format?  
Bitte wenden Sie sich an mich! Ich freue mich über Ihr Feedback.*

[newsletter@blitz-schiefbahn.de](mailto:newsletter@blitz-schiefbahn.de)

---

*Besuchen Sie den „Blitz“ multimedial für die aktuellen Informationen!*

Homepage: [www.blitz-schiefbahn.de](http://www.blitz-schiefbahn.de)

Facebook: [www.facebook.com/Blitz1932](http://www.facebook.com/Blitz1932)

Youtube: [www.youtube.com/user/BlitzSchiefbahn](http://www.youtube.com/user/BlitzSchiefbahn)

Wikipedia: [https://de.wikipedia.org/wiki/RSC\\_Blitz\\_1932\\_Schiefbahn](https://de.wikipedia.org/wiki/RSC_Blitz_1932_Schiefbahn)